

PFÄFFSTÄTTER NACHRICHTEN



April, Mai, Juni

Folge 2/2014

35. Jahrgang

Neue Volksschule und neuer Dorfplatz Große Eröffnungsfeier am 06. Juli 2014





Liebe Pfaffstätterinnen, liebe Pfaffstätter!

Es ist unübersehbar, es hat sich was getan in Pfaffstätt. So wurde eine moderne Volksschule errichtet und der Dorfplatz neu gestaltet. Ich möchte mich bei allen Pfaffstätterinnen und Pfaffstät-

tern für ihr Verständnis bedanken, dass während der Bauarbeiten das Befahren des Dorfplatzes nur schwer bzw. gar nicht möglich war.

In den letzten zwei Jahren konnten dank der guten Zusammenarbeit im Gemeindevorstand und im Gemeinderat diese zwei großen Projekte neben zahlreichen kleineren Vorhaben verwirklicht werden. Es waren viele Sitzungen des Bauausschusses und des Vereines L(i)ebenswertes Pfaffstätt erforderlich. Ich möchte mich daher sehr herzlich bei allen Mitwirkenden für deren hervorragende Mitarbeit bedanken.



Der Gemeindevorstand freut sich, als Abschluss dieser umfangreichen Bautätigkeiten, die Bevölkerung von Pfaffstätt zu einer großen Eröffnungsfeier am Sonntag, 06. Juli 2014 sehr herzlich einladen zu dürfen. Es würde uns freuen Sie zahlreich begrüßen zu dürfen. Die Einladung finden Sie auf Seite 11.

Errichtung einer neuen Aufbahrungshalle

Aufgrund der Dringlichkeit des Hochwasserschutzprojektes Pfaffstätt muss leider das Bauvorhaben „Errichtung einer neuen Aufbahrungshalle“ um einige Jahre verschoben werden. Ich bin jedoch bemüht, sobald es der finanzielle Spielraum zulässt, dieses Vorhaben umzusetzen. Ich bitte um

Ihr Verständnis, aber mit dem neuem Hochwasserschutzprojekt können weitere große Schäden für die Bevölkerung von Pfaffstätt vermieden werden.

Hochwasserschutzprojekt Pfaffstätt - Fischeaufstieg - Badewehr

Im Zuge der Erfüllung der Wasserrahmenrichtlinien bzw. der Sanierungsverordnung gemäß nationalem Gewässerbewirtschaftungsplanes muss die Durchlässigkeit der Mattig bis zum Jahr 2015 hergestellt werden. Das heißt, die Fische müssen ungehindert der Mattig aufsteigen können.



Im Zusammenhang mit diesen Umbaumaßnahmen wird im Bereich der Badewehr beim Sportplatz eine Vertiefung geschaffen, welche künftighin auch das Baden ermöglicht, ohne dass die Mattig aufgestaut werden muss. Das Aufstauen der Mattig durch die Gemeinde ist leider aufgrund der Haftung nicht mehr möglich. Sollte es zu einem Badeunfall kommen, müsste die Gemeinde mit strafrechtlichen Konsequenzen rechnen. Die Umbaumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Fischeaufstieg beginnen bereits in diesem Spätsommer und es entstehen der Gemeinde keine Kosten. Das Hochwasserschutzprojekt Pfaffstätt wurde nunmehr eingereicht. Der nächste Schritt ist eine Begehung mit wasserrechtlicher Verhandlung und im Anschluss wird die wasserrechtliche Bewilligung erteilt. Mit den Bauarbeiten des Hochwasserschutzprojektes wird aller Voraussicht im Herbst 2015 begonnen.

Munderfingerstraße – Verkehrsberuhigungsmaßnahmen





Das Problem der zu hohen Geschwindigkeit in der Munderfingerstraße wurde im Gemeinderat behandelt. Dieser hat beschlossen, dass eine **Psychobremse** in Form von einer Straßenmarkierung aufgebracht und ein



Geschwindigkeitsmessgerät angekauft werden soll. Beide Maßnahmen wurden nunmehr umgesetzt.

Ich hoffe, dass sich ein Erfolg einstellt und die Autofahrer ihr Tempo auf der Munderfingerstraße reduzieren.

Grünschnitt beim Bauhof

Es wurde leider wieder festgestellt, dass unter dem Grünschnitt Bauschutt abgelagert wurde. Sollte dies weiter der Fall sein, so müssten wir uns leider entscheiden, die Möglichkeit der Abgabe des Grün- und Strauchschnittes beim Bauhof einzustellen. Die Bevölkerung von Pfaffstätt müsste dann ihre Grün- und Strauchabfälle nach Mattighofen zum Altstoffsammelzentrum bringen. Ich appelliere daher nochmals eindringlich, die Ablagerung von Bauschutt und dergleichen bei der Sammelstelle im Bauhof zu unterlassen.

Europawahl 2014 - Wahlergebnis

Wahlberechtigte:	751
abgegebene Stimmen:	295
davon gültige Stimmen:	278
ungültige Stimmen:	17
ausgestellte Wahlkarten:	44
Wahlbeteiligung:	39,28 %

ÖVP:	36,69 %	102 Stimmen
SPÖ:	22,66 %	63 Stimmen
FPÖ:	20,50 %	57 Stimmen
Grüne:	7,91 %	22 Stimmen
BZÖ:	1,44 %	4 Stimmen
NEOS:	6,47 %	18 Stimmen
REKOS:	1,80 %	5 Stimmen
ANDERS:	0,72 %	2 Stimmen
EUSTOP:	1,80 %	5 Stimmen

Verpachtung des Jagdrechtes für weitere sechs Jahre

Die Jagdgenossenschaft Pfaffstätt verpachtet für weitere sechs Jahre die Ausübung des Jagdrechtes an Herrn Hubert Kirchgaßner. Bereits seit 42 Jahren ist die Familie Kirchgaßner vulgo Franzlbauer in Kitzing Jagdpächter. Zuerst war der Vater Josef Pächter und nunmehr in der dritten Periode Sohn Hubert. Dieser lange Zeitraum spricht für eine gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen Jagdgenossenschaft und Jagdpächter. Die Aufgaben eines Jagdpächters sind sehr umfangreich. Neben der Erhaltung des Wildbestandes, der Hege und Pflege des Wildes haftet der Pächter für Wildschäden. Bei einem Verkehrsunfall mit Wildschaden ist neben der Polizei der erste Ansprechpartner ein Jäger der örtlichen Jägerschaft. Der Jagdleiter mit seinen Jägern ist in Pfaffstätt sehr gut im Dorfleben integriert. Dies trägt wesentlich zu dem guten Verhältnis zwischen den Jägern und den Grundbesitzern bei.



v.li: Wolfgang Gerner (Bürgermeister), Franz Bendlinger (Obmann des Jagdausschusses), Hubert Kirchgaßner (Jagdpächter) und Johann Buchner (Ortsbauernobmann)

Foto: Gemeinde

*Ich wünsche Ihnen eine
schöne Urlaubs- und Sommerzeit!*

Ihr Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert

Schulbeginnhilfe und Schulveranstaltungs- hilfe des Landes OÖ



Um die finanziellen Belastungen für Familien zu Schulbeginn und auch während des Schuljahres bei der Durchführung von Schulveranstaltungen abzufedern, werden

einkommensschwächere Familien mit dem OÖ. Familienzuschuss beim Schuleintritt und dem OÖ. Familienzuschuss für Schulveranstaltungen auch im Schuljahr 2014/15 finanziell unterstützt.

Mit 100 Euro *Schulbeginnhilfe* werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei *Schulveranstaltungen* in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungs-tage).

Die entsprechenden Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at

Öffentliche Straßen - Schneiden von Sträuchern/Hecken



Nachdem der Sommer wieder vor der Tür steht, ergeht an alle Grundeigentümer wieder die dringende Bitte, Hecken, Bäume und Sträucher, welche die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Verkehrsein-

richtungen beeinträchtigen, bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden oder auszuästen (§§36, 91 StVO).

Zu beachten ist, dass auch Straßenbankette und an die Gemeinde abgetretene Flächen (Gehsteige, Gehwege etc.) Teil der öffentlichen Flächen sind und daher für die Allgemeinheit ungehindert benutzbar sein müssen.

Anrainer, die diesen gesetzlichen Bestimmungen nicht nachkommen, werden von der Gemeinde dazu schriftlich aufgefordert. Weiters wird darauf hingewiesen, dass bei verursachten Straßenverunreinigungen der Verschmutzer diese umgehend zu entfernen hat.

EINLADUNG ZUM GEMÜTLICHEN NACHMITTAG

am Freitag, 25. Juli 2014, 14.00 Uhr, am Sportplatz
im Rahmen des Sportfestes

Ich darf dazu alle Pfaffstätterinnen und Pfaffstätter, welche im heurigen Jahr das 60. Lebensjahr vollenden oder älter sind, mit ihren Partnern recht herzlich einladen.

Für gute Unterhaltung und für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt.



Wir gratulieren

Geburtstage Juli - August - September 2014

Hummert Elisabeth	Keltenweg 56	90	Jahre
Unverdorben Kreszenz	Fludau 1	86	Jahre
Reichl Johann	Birkenweg 9	86	Jahre
Speer Rudolf	Sollern 29	86	Jahre
Kreil Johann	Sollern 17	85	Jahre
Winter Ida	Erlach 2	84	Jahre
Neuhauser Franz	Mattigstraße 15	82	Jahre
Adlhart Marianne	Pfaffstätterstraße 23	82	Jahre
Fesl Johanna	Bäckerstraße 4	79	Jahre
Winkler Rudolf	Munderfingerstr. 14a	79	Jahre
Wageneder Maria	Feldstraße 13	78	Jahre
Putzhammer Maria	Florianistraße 3	78	Jahre
Schweigerer Ludwig	Kuglberg 19	76	Jahre
Propst Martha	Schönfeldstraße 5/1	75	Jahre
Buchner Luise-Maria	Faberstraße 8	74	Jahre
Bogner Gerhard	Werndlsiedlung 26	72	Jahre
Maier Johann	Römerweg 15	72	Jahre
Unrein Ernestine	Hauptstraße 85/1	71	Jahre
Kronsteiner Norfried	Munderfingerstraße 22	71	Jahre
Adlhart Katharina	Sollern 15/1	71	Jahre
Gassner Ingrid	Bergstraße 39/9	70	Jahre
Kraiger Fridoline	Munderfingerstraße 15	70	Jahre
Luger Josef	Römerweg 24	70	Jahre

Geburten



Mag. Regina und Stefan Webersberger,
Munderfingerstraße, eine **Marie**



Christina Broschwitz und Josef Bachleitner,
Erlach, einen **Felix**

Sabrina Kücher und Michael Möhslinger, Haupt-
straße, einen **Dominik**

Wir gratulieren

Eheschließungen



Foto: Fesl

Annemarie und Wolfgang Falch, haben am 17. Mai kirchlich geheiratet.



Foto: Fesl

Barbara Asen und Wolfgang Gerner, haben standesamtlich und kirchlich am 14. Juni geheiratet.



Foto: Sulzer

Helga Strobl-Schallhart und Mag. Dr. Michael Schallhart heirateten kirchlich am 21. Juni.

Altersjubilare



Maria Gärtner, Sollern, feierte im April ihren 85. Geburtstag.



Wir gratulieren

Prüfungserfolge



Renate Holzmann,
Heustraße, hat am 25.
März die Landes-
beamtenprüfung in Linz mit
Auszeichnung bestanden.



Florian Tschabitzer,
Bräustraße, hat am 13.
Juni die Meisterprü-
fung für Malerei und An-
strich in Linz bestanden.

*Bürgermeister Wolfgang Gerner,
Vizebürgermeister Franz Bendlinger und
Gemeindevorstand Manfred Strobl
gratulieren im Namen der Gemeinde*

Matura



Lena Wolf,
Schlossweg, hat die Matura
an der HLW in Braunau am
Inn mit ausgezeichnetem
Erfolg bestanden



Philipp Kendlbacher,
Weberweg, hat die Matura an
der HAK in Neumarkt a.W.
mit gutem Erfolg bestanden.



Klaus Probst,
Hauptstraße, hat die Matura
an der HTL in Braunau am
Inn, mit gutem Erfolg bestan-
den.

Information

BILDUNGSOFFENSIVE für Erwachsene Sprungbrett in eine erfolgreiche Zukunft

An der Handelsakademie Braunau haben Sie die Möglichkeit, berufsbegleitend die Matura bzw. einen Handelsschulabschluss zu erlangen. Vermittelt wird eine praxisnahe, kaufmännische Ausbildung.

Die Ausbildung ist kostenlos und findet an zwei bis drei Abenden pro Woche statt.

Informationen finden Sie auf www.hak-braunau.at/Abendschule oder telefonisch unter 07722/633 29.



Aus dem Gemeinderat

Seit Herausgabe der letzten Pfaffstätter Nachrichten fand am 26. Februar 2014 eine Gemeinderatsitzung statt. Es wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen.

1. Bericht der Ausschusssitzung für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Raumordnung sowie örtliche Umweltfragen vom 13.02.2014; Kenntnisnahme

Der Bericht über die Ausschusssitzung am 13.02.2014 für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, Angelegenheiten der örtl. Raumordnung sowie örtl. Umweltfragen wurde zur Kenntnis genommen.

2. Bericht zum Nachtragsvoranschlag 2013; Kenntnisnahme

Das Schreiben betreffend Bericht über den Nachtragsvoranschlag 2013 der Bezirkshauptmannschaft wurde zur Kenntnis genommen.

3. Musikverein Schalchen, Antrag auf Subvention für 2013

Die Gemeinde Pfaffstätt hat dem Musikverein Schalchen aufgrund ihres Ansuchens für die Aufwendungen im Jahr 2013 eine Subvention von € 730,00 gewährt.

4. Grundtausch (Wald) mit der Stadtgemeinde Mattighofen – Grundsatzbeschluss

Der MSC beabsichtigt, Grund für die bestehende Motorcross-Strecke am Siedelberg von der Stadtgemeinde Mattighofen bzw. Gemeinde Pfaffstätt anzukaufen. Die Stadtgemeinde Mattighofen ist an die Gemeinde Pfaffstätt herangetreten, dass sie den benötigten Grund, welcher im Besitz der Gemeinde Pfaffstätt ist, vor Vertragsabschluss mit dem MSC 1:1 tauschen wollen. Diesem Grundtausch wurde grundsätzlich zugestimmt.

5. Grundverkauf an Herrn Josef Berer, Keltenweg 38 - Grundsatzbeschluss

Im Zuge eines Lokalausweises wurde festgestellt, dass Herr Berer Grund von der Gemeinde Pfaffstätt für ein Bauvorhaben in Anspruch genommen hat. Herr Berer Josef hat die Gemeinde um den Verkauf dieser Grundfläche ersucht. Der Gemeinderat hat grundsätzlich einem Grundverkauf an Herrn Josef Berer zugestimmt.

6. Grundankauf von Herrn Hubert Kirchgaßner für Straßenverbreiterung - Grundsatzbeschluss

Im Zuge der Sanierung der Sollerner Gemein-

destraße soll eine Straßenverbreiterung beim Anwesen von Herrn Kirchgaßner vorgenommen werden. Diese Engstelle ist nur einspurig befahrbar. Herr Kirchgaßner stimmt einer Grundabtretung an die Gemeinde zu, wenn die Gemeinde das darauf befindliche Stallgebäude entfernt und an dieser Stelle eine drei Meter hohe Mauer errichtet. Die Straße würde an dieser Stelle dann eine Breite von ca. 7m erreichen. Der Vorsitzende hat Angebote für die anfallenden Arbeiten eingeholt. Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich dieser Verbreiterung der Sollerner Gemeinestraße zu.

7. Änderung des Bebauungsplanes in der Werndlsiedlung – Grundsatzbeschluss

Der Straßenausschuss der Gemeinde Pfaffstätt hat sich mit der Grundsatzfrage beschäftigt, ob der Bebauungsplan in der Werndlsiedlung noch zeitgemäß ist, oder ob man diesen „aufweichen“ sollte. Laut Information von Herrn DI Schwendinger, Bezirksbauamt Ried und Herrn DI Joham, Land OÖ Abt. Raumordnung wäre dies einfach möglich, indem man den erläuternden Text auf der Rückseite des Bebauungsplanes ändern würde. Derartige Änderungen sind mit wenig Kostenaufwand zu ändern. Der Plan selbst mit den Abstandsbestimmungen und den Firstrichtungen der Häuser bleibt jedoch unverändert. Der Gemeinderat hat Herrn Arch. DI Krebs grundsätzlich mit der Überarbeitung des Bebauungsplanes Nr.1 Werndlsiedlung beauftragt.

8. Flächenwidmungsplanänderung 5.4; (Regina Bamberger); Grundsatzbeschluss

Der Vorsitzende berichtet, dass es sich dabei um das Grundstück 1012 im Ausmaß von 856,79 m² handelt. Diese Widmung ist mit einer Sternchenwidmung versehen. Bisher waren für die Widmung 999 m² genehmigt. Frau Regina Bamberger möchte das Grundstück drehen, sodass sich die längere Seite des Grundstückes nunmehr südlich erstreckt. Das alte darauf befindliche Haus soll abgerissen werden und an dessen Stelle soll ein neues Wohnhaus errichtet werden. Die Sachverständigen des Landes OÖ könnten sich das Drehen des Grundstückes in südlicher Richtung vorstellen, sofern die Sternchenwidmung mit max. einer Größe von 999 m² nicht größer wird. Einer Drehung des Grundstückes 1012 in südliche Richtung mit einer Sternchenwidmung von max. 999 m² wurde grundsätzlich zugestimmt.



Aus dem Gemeinderat

9. Kanalkatasterplan BA 07 – Schuldschein; Grundsatzbeschluss über die Landesförderung

Die Finanzierung für die Errichtung des Kanalkatasterplanes wurde bereits genehmigt. Dieser beinhaltet ein Landesdarlehen vom Land OÖ in Höhe von Euro 5.400,00. Dieses Darlehen auf Dauer von 10 Jahren ist zinsfrei und in 20 gleichbleibenden Raten jeweils zum 1.3. und 1.9. zurückzuzahlen. Für die Abwicklung dieses Darlehens muss die Gemeinde einen Schuldschein zeichnen. Dieser Schuldschein zum Darlehen in Höhe von Euro 5.400,00 für den Kanalkatasterplan BA 07 wurde zur Kenntnis genommen.

10. Gewährte Investitionsdarlehen des Landes für Kanalbau; Verlängerung des zins- und tilgungsfreien Zeitraumes

Das Land OÖ hat die Gemeinde mit Erlass des Landes OÖ IKD-2013-223458/11-Sec vom 27.11.2013 informiert, dass Investitionsdarlehen vom Land OÖ für Kanalbauten (betrifft BA 02 und BA 03) weiterhin zins- und tilgungsfrei verlängert werden und der Gemeinderat hat dies zur Kenntnis genommen.

11. Gewährung einer Studentenbeihilfe

Es ist beabsichtigt, Studenten/innen, welche ihren Hauptwohnsitz in Pfaffstätt belassen, eine Beihilfe zu gewähren. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass Pfaffstättern/innen, welche auf einer Universität bzw. Hochschule studieren bis zur Vollendung ihres 27. Lebensjahres und maximal für 5 Jahre und ihren Hauptwohnsitz während der Studienzeit in Pfaffstätt belassen, eine Beihilfe von Euro 150,00 pro Semester gewährt wird. Erstmals wird diese Beihilfe ab dem Studienjahr 2014/2015 gewährt. Die Antragstellung erfolgt nach dem jeweiligen Semester.

12. Ansuchen um Kommunalsteuerbefreiung der Firma Hubers Landhendl GmbH

Die Firma Hubers Landhendl GmbH hat mit Schreiben vom 16.01.2014 die Gemeinde Pfaffstätt um eine Kommunalsteuerbefreiung ersucht. Die Firma Hubers Landhendl GmbH beabsichtigt, ihren Mitarbeiterbestand nochmals zu erweitern. Die bisher erteilte Förderung an die Firma Hubers Landhendl GmbH endete mit 2013. Der Gemeinderat hat der Firma Hubers Landhendl GmbH eine Kommunalsteuerbefreiung ab 2014 über 50 % für neu geschaffene

Arbeitsplätze gewährt. Berechnungsbasis für die Kommunalsteuerförderung ist der Dezember 2013. Die gesamte Kommunalsteuerförderung aller Betriebe darf in den nächsten drei Jahren den Höchstbetrag von € 200.000,00 nicht übersteigen, damit sie unter die „de-minimis-Regel“ fällt.

13. Auftragsvergaben für Malerarbeiten an der Fassade des Amtsgebäudes

Die Fassade des Amtsgebäudes ist in die Jahre gekommen und weist starke Algenbildung und Verfärbungen auf. Es wurden daher zwei Angebote (Firma Tschabitzer netto Euro 14.352,00 abzgl. 10 % Rabatt und 3 % Skonto und Firma Jesenko netto Euro 14.761,00 ohne Preisnachlässe) eingeholt. Diese Angebote umfassen das Einrüsten des Gebäudes, das Streichen der Fassade und der Holzteile am Dachstuhl. Beauftragt wurde die Firma Tschabitzer als Billigstanbieter.

14. Auftragsvergabe im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Dorfplatzes

Von Herrn DI Kettl wurden die Pläne für den neuen Dorfplatz fertiggestellt. Aufgrund dieser Pläne wurde eine Ausschreibung (nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung) gemacht.

Erdbau GmbH	Euro 311.632,39
Leithäusl GmbH	Euro 359.722,07
Terrag Asdag AG	Euro 333.079,02
Held & Francke GmbH	Euro 354.877,39
Strabag AG OÖ	Euro 330.116,86

Die Gemeinde hat die Firma Erdbau GmbH mit den Bauarbeiten des neuen Dorfplatzes laut Angebot in Höhe von netto Euro 311.632,39 beauftragt. Die Gemeinde Pfaffstätt behält sich vor, den Leistungsumfang des Auftrages jederzeit zu reduzieren.

15. Optionsvertrag mit Frau Theresia Bamberger

Der Vorsitzende berichtet, damit der Dorfplatz symmetrischer gestaltet werden kann, sind einige Quadratmeter Grund von Frau Theresia Bamberger erforderlich. Die Abwicklung des Tausches soll aber erst nach tatsächlicher Beanspruchung und erfolgter Vermessung erfolgen. Damit die Bauarbeiten beginnen können, ist ein Optionsvertrag mit Frau Bamberger erforderlich. Der Gemeinderat hat diesem Optionsvertrag zugestimmt.

RAG.Austria.Energie

Am Samstag, 26. April 2014 lud die RAG Austria Energie AG anlässlich der Fertigstellung der zweiten Ausbaustufe des Energiespeichers 7Fields zu einem **Frühschoppen am Speichergelände Oberkling** (Gemeinde Auerbach) ein. Alle Anrainer und Interessierten hatten dabei die einmalige Gelegenheit einen Einblick in die Funktionsweise dieses Energiespeichers zu bekommen.



Bei den Führungen durch die gesamte Speicheranlage wurden die einzelnen Stationen und die Funktionsweise erklärt.



Bürgermeister Wolfgang Gerner im Gespräch mit dem Generaldirektor der RAG Herrn Dipl.Ing. Markus Mitteregger .

Für das leibliche Wohl wurde im Festzelt bestens gesorgt.



Man konnte sich auch über Erdgasautos informieren und eine Probefahrt machen.



Einladung

zur Eröffnungsfeier der neuen Volksschule und
des neuen Dorfplatzes der Gemeinde Pfaffstätt
am Sonntag, 06. Juli 2014

Festprogramm

**10:15 Uhr: Empfang der Ehrengäste beim Sportplatz
und Festzug zum neuen Dorfplatz**

10:45 Uhr: FESTAKT

Begrüßung und einleitende Worte

Eröffnung der neuen Volksschule und des neuen Dorfplatzes

Ansprachen der Ehrengäste

Überreichung des Buches „Landwirtschaft Einst und Jetzt“
von den Ortsbäuerinnen an die Gemeinde

Verleihung der Ehrenbürgerschaft

Gemütlicher Ausklang mit musikalischer Umrahmung der Musikkapelle Mattighofen

Ich würde mich sehr freuen, Sie auf diesem Fest begrüßen zu dürfen.

Bürgermeister Wolfgang Gerner

Aus dem Kindergarten

Kurz vor den Osterferien sind wir zur Musikhauptschule Eggelsberg gefahren um uns das *Musical „König Badeschwamm“* anzusehen. Der Besuch des Musicals war ein ganz besonderes Erlebnis, schließlich bekommt man nicht alle Tage ein Musical von Hauptschülern aufgeführt und inszeniert zu sehen. Bezahlt wurde die Musicalfahrt von den Einnahmen beim Martinsfest und der Dorfweihnacht.



Anfang April haben wir im Kindergarten mit den Kindern Palmbuschen für den Gottesdienst am *Palmsonntag* gebunden.

Die Kinder haben mit den selbstgebundenen Palmbuschen an der Palmsonntagsmesse teilgenommen. Danach ging es für die Kinder in die wohlverdienten Osterferien.

Auch heuer wurden die Kinder wieder von Rosi Winter zu einer Osterjause mit Schnittlauch-, Käse-, Gurken- und Radieschen Broten, Osterkekse und Eier eingeladen.



Wie immer ein Augen- und Gaumenschmaus!

Danke Rosi!

Die *Zahngesundheit* stand bei uns am 12. und 13. Mai im Mittelpunkt, am Montag für die Vorschulkinder und deren Eltern mit einem Infostand zum Thema Zahngesundheit und mit dem Besuch von Herrn Doktor Höfelsauer. Alle anderen Kinder durften wieder mit Elfi, der Zahngesundheitserzieherin Wissenswertes zum Thema Zähne erarbeiten.



Nach Mattighofen zum *Theater „Die Geggis“* fuhren wir am Mittwoch, 14. Mai 2014. Das Bilderbuch „Die Geggis“ wurde vorab im Kindergarten mit Handpuppen ausgespielt und erarbeitet. So konnten alle Kinder dem Theater gut folgen und mitmachen. Schade, dass es nicht öfter Theateraufführungen speziell für Kinder in Mattighofen gibt.



Unser diesjähriger *Kindergartenausflug* führte uns am 16. 5. nach Salzburg ins *Museum der Moderne* zu einer Kinderführung und an-





Aus dem Kindergarten



schließlich zum selbst Gestalten ins Miniatelier. Anschließend suchten wir noch die „Findis“ im *Spielzeugmuseum*.

Die Kinder sind sich nicht sicher welcher Programmpunkt ihnen besser gefallen hat??? Normalerweise meidet man McDonalds ja eher, aber im Zuge eines Ausflugs darf man dort auch einmal Mittag essen, und den Kindern hat es geschmeckt!



Statt des jährlich stattfindenden Sommerfestes gestalteten wir heuer bereits am 23.5.2014 im Turnsaal der Volksschule eine *VERNISSAGE!* Eine Woche vor dem Fest haben wir uns im Museum der Moderne angesehen wie man Kunstwerke richtig schön präsentieren kann, dies haben wir dann als Anregung für unsere Vernissage genutzt.

Alle ausgestellten Arbeiten waren Werke der Kinder, zum Teil Einzelwerke, zum Teil Gemeinschaftsarbeiten. Die Bilder konnten im Zuge der Vernissage vom fachkundigen Publikum erworben werden. Natürlich wurde das Fest von den Kindern musikalisch umrahmt, da Kunst zwar schön anzusehen ist, aber nicht satt macht gab es natürlich auch ein Büfett, welches auch heuer wieder zu einem großen Teil von der Firma Hendl Huber gesponsert wurde. Danke!



Aus dem Kindergarten

Die *Mädchen Tanzgruppe*, die immer mittwochs im Kindergarten probt, hat uns mit einer fast Profitanzeinlage überrascht und begeistert.



Nach einigen Anläufen hat es dann doch noch geklappt, das *Marionettentheater* hat uns mit dem Stück „*Kasperl und der Riese*“ im Kindergarten besucht.



Auch die erste und zweite Schulstufe durfte sich das Stück bei uns im Kindergarten ansehen. Wie jedes Jahr sitzen die Kinder fasziniert vor den beweglichen Puppen und verfolgen gespannt das Geschehen auf der Bühne.



Zum Abschluss des Kindergartens und baldigen Beginn der Schule dürfen die Vorschulkinder Ende des Kindergartenjahres einmal mit der Schultasche in den Kindergarten kommen und eine Schulstunde in der Volksschule miterleben.

Die *Schulanfänger* freuten sich riesig auf diesen besonderen Tag, waren aber auch ein bisschen nervös.

Mit diesem Kindergartenjahr haben wir die *Sommerferien im Kindergarten* noch weiter verkürzt.

Die Eltern haben die Möglichkeit, die Kindergartenkinder, in den Sommerferien zu zwei Wochen Journaldienst, welcher vom bestehenden Personal durchgeführt wird, im Kindergarten anzumelden.

Der Kindergarten hat somit nur drei Wochen im August geschlossen. Auf das gesamte Kindergartenjahr 2013/14 verteilt hatte der Kindergarten nur an 25 Werktagen geschlossen, an allen anderen Tagen war „Normalbetrieb“ oder zumindest Journaldienst. Diese 25 Schließtage werden wir auch weiterhin einhalten, da jedes Kindergartenkind in Österreich ein Anrecht auf 25 Urlaubstage hat und diese so von allen eingehalten werden.

Ansonsten werden wir uns aber bemühen auch weiterhin den Eltern mit Journaldiensten und erweiterten Öffnungszeiten in den Ferien entgegen zu kommen, sodass auch die Eltern beruhigt ihrer Arbeit nach gehen können, da sie ihr Kind im Kindergarten gut versorgt wissen.

Auf einen schönen, sonnigen und warmen Sommer freuen sich die Kinder und das Kindergartenteam!



Aus der Volksschule

Besuch im BIZ Munderfing



Die erste und zweite Klasse schaute sich das Bilderbuchkino „Post für den Tiger“ von Janosch an. Im Anschluss wurde der Inhalt des Bilderbuches mit einem Janosch-Memory für die jüngeren und einer Postkartenaktion für die größeren Kinder vertieft.

Die dritte und vierte Klasse agierte als strenge Jury bei „Pfaffstätt sucht das Superbuch 2014“.

Nach heftigen Abstimmungsdebatten schafften es folgende Bücher ins Finale:
Erster Platz: Hugos Masterplan

Zweiter Platz: Die Vampirschwestern – Ein bissfestes Abenteuer

Dritter Platz: Angelo und Bengi – Nichts als Unfug in der Schule

Alle Bücher vom Buchcasting sowie das Pfaffstätter-Superbuch stehen natürlich im BIZ zum Ausleihen bereit. Die Covers befinden sich ebenfalls im Anhang.



Zwischendurch hatten die Kinder Zeit sich in der Bücherei umzusehen und sich auch gleich Bücher auszuleihen. Zum Abschluss schauten sich die Schüler den Film „Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 2“ im Seminarraum an.

Kunst – Projekt



Am 2. Juni betätigten sich die Schüler aller vier Schulstufen unter der Leitung von Herrn Alexander Jäger und unserer Werklehrerin Susanne Wimmer künstlerisch und kreativ und gestalteten mit verschiedenen Techniken zwei große dekorative Gemeinschaftsarbeiten für die neue Aula.



Den Kindern bereitete dieses Projekt einen Riesenspaß!

Aus der Volksschule

Erstkommunion

Sehr persönlich und feierlich gestalteten die Schüler der 2. Stufe ihren Erstkommuniongottesdienst.

Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von der Musikgruppe und freiwilligen Chorsängern, denen wir sehr herzlich danken möchten.



Foto Haidenthaler Berndorf

1.R.v.li.: Verena Buttenhauser, Juliane Meindl, Julia Gruber, Luise Mühlbacher, Valerie Stabauer, Emma Schnellberger, Jonas Haslinger 2.R.v.li.: VD Brigitte Stabauer, Marcel Brumbauer, Jacob Duschl, Timon Strobl, Simon Ibertsberger, Pfarrer Dr. Josef Pollhammer

Benefizkonzert

Höhepunkt dieses Schuljahres

Auf Initiative von Herrn Alois Kreil sorgte die „Kellergang“ mit den Schulkindern für einen stimmungsvollen, großartigen Abend in der Volksschule. Der Besucherandrang war überwältigend und sorgte für einen beträchtlichen Erlös für die Schulkassa. Die Zuschauer waren begeistert von den schwungvollen Darbietungen der Schüler, die Tänze, Sketches, Gedichte, Lieder und einen rhythmischen englischen Chant zum besten gaben. Die rockigen Oldies der Band heizten die Stimmung im Turnsaal so richtig an. Sehr herzlich bedanken wir uns bei den Sponsoren, die uns unterstützt haben: Huber's Landhendl, Installations-

betrieb Mühlberger, Malerei Tschabitzer, Honda Gamperer und Raiffeisenbank Mattigtal. Ein Riesen-Danke gebührt Herrn Alois Kreil, der sehr viel Zeit in die Proben und die Organisation gesteckt hat, sowie der Kellergang.





Aus der Volksschule



Eine coole Darbietung der Schüler in Englisch „Stop that noise“

Fahrradprüfung

Die Radfahrprüfung für die vierte Stufe wurde heuer auf einem neuen Rundkurs durchgeführt.

Da die Kinder von Frau VOL Stöllinger gut vorbereitet waren, haben auch alle die Prüfung bestanden und ihren ersten „Führerschein“ erhalten.



Polizeiinspektor Martin Moser, Selma Hasanovic, Alexander Gruber, Lukas Klepp, Lorenz Wolf, Elena Aigner, Elena Berghammer, Blanka Kőszegi, Sven Klein, Kevin Priewasser, VOL Elisabeth Stöllinger

Zum Ende dieses turbulenten Schuljahres danke ich allen Eltern und besonders den Elternvertretern des Schulforums für ihre hervorragende Arbeit und Unterstützung während des gesamten Jahres.

***Wir wünschen einen sonnigen Sommer
und erholsame Ferien!
VD Brigitte Stabauer und ihr Lehrer-Team***

Nachmittagsbetreuung

Was gibt's Neues im Schülertreff der Volksschule??



Wir haben die ersten „Frühlings-Sonnen-Stunden“ beim Sportplatz verbracht, um „kleine Graskunstwerke“ zu gestalten. Mit viel Freude, Kreativität und Fantasie waren die Kinder bei der Sache. Jeder, der wollte, konnte seinen ganz persönlichen Graskopf gestalten und so entstanden täglich neue tolle Werke. Wer so viel lernt und erlebt braucht nach einem



anstrengenden Vormittag auch mal Zeit um sich zu erholen. Musik hören und auf einer Matte im Turnsaal entspannen wird von der ganzen Gruppe gerne angenommen. Aber auch toben, spielen und auspowern macht viel Spaß.



Für den Palmsonntag hat jedes Kind seinen eigenen Palmbuschen, mit ein wenig Hilfe gebunden.

Dass die Volksschule neue Stühle bekam hat uns sehr gefreut, denn die Verpackungen waren schnell in eigene Häuser umfunktioniert. So baute jeder sein eigenes Heim, mit Briefkasten, Fernseher, Aquarium, Ganz nebenbei entstand auch ein Kasperltheater, das gleich zu vielen tollen Aufführungen mit selbst gebastelten Figuren eingeladen hat.



Das erste Jahr Nachmittagsbetreuung endet Anfang Juli, wer im neuen Schuljahr Interesse hat kann sich gerne beim OÖ Hilfswerk informieren. *OÖ Hilfswerk, Eva-Maria Schauer 0664-80765 1604 oder Heidi Meindl 0664-80765 1636* Es besteht auch die Möglichkeit einer **Schnupperstunde**, dazu bitte mit Frau Heidi Meindl Kontakt aufnehmen.

Bevor wir in die Sommerpause gehen, möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die zum guten Gelingen der Nachmittagsbetreuung beigetragen haben.

***Wir freuen uns schon auf den Herbst,
auf viele interessante und fröhliche Stunden!***



Hauptschule Munderfing



Känguru vor den Osterferien

In den letzten Jahren ist das Känguru der Mathematik auch in Österreich zu einem Fixpunkt des Schuljahres geworden. Auch bei uns beteiligten sich zahlreiche Mädchen und Burschen und es gab hervorragende Leistungen. Die Besten wurden in einer Feierstunde vor den Osterferien geehrt.



Die jeweils drei Erstplatzierten jeder Kategorie bei „Känguru der Mathematik“

Die Schule lief!

Zwar nicht alle, aber viele beteiligten sich heuer wieder auf Initiative von Sigrid Brandl am **Linz-Marathon**. Auch einige Eltern und der Direktor (wenn auch mit anschließendem Muskelkater) waren mit von der Partie. Beste Laufzeit erzielte bei den Burschen über die 10,5 km-Distanz Fabian Nobis, bei den Mädchen Theresa Barth.



Bretter, die die Welt bedeuten

Bei der Feierstunde vor Ostern brillierten unsere „Schauspieler/-innen“ nicht nur in deutscher, sondern auch in englischer Sprache!

Die Theatergruppe unterhielt ihre Mitschüler/-innen mit einem Kriminalstück



und

Michael Reitshammer bittet in dem englischsprachigen Sketch „Single to Sevenoaks“ flehentlich, aber vergebens Laura Graml um eine Fahrkarte nach Sevenoaks. Einfach köstlich!



Große Klasse in Erste Hilfe!

Alle Mädchen und Burschen der vierten Klassen absolvierten unter der Leitung von Herrn Heinrich Schlarp erfolgreich einen Erste-Hilfe-Kurs. Munderfing ist also bestens mit Ersthelfern versorgt!

Ferienaktion

Jugendtage am Baggersee

Termin: **Freitag 15. August 14 (Beginn 9 h) bis
Sonntag 17. August 14 (Ende 14 h)**
Kostenbeitrag: Mitgl. € 15.- Nichtmitglieder € 20.- pro Kind u. Tag
Teilnehmer: **6 – 16 Jahre**
Anmeldungen: bis **Dienstag 12. August 18 Uhr**
bei **ANGEL-SPORT NEULÄNDTNER**
Schalchen, Hauptstr. 19, 07742-2648
od. **Martin Hofbauer 0650-5932570 ab 18h**



Für das leibliche Wohl der Kinder wird bestens
sorgt! Es ist jeder Gast herzlich willkommen!

Bitte beachten:

- Das OÖ Jugendschutzgesetz ist unbedingt einzuhalten
- Eine entsprechende Lagerordnung wird ausgehängt und ist zu beachten
- Bei Kindern unter 7 Jahren muss eine Begleitperson dabei sein
- Bei Übernachtung muss ein Zelt mitgenommen werden
- Teilnehmer, die selbst ein Angelgerät besitzen, mögen dieses mitnehmen
- Dem Aufsichtspersonal muss Folge geleistet werden
- Die Kinder müssen am Sonntag bis spätestens 14 h abgeholt werden.

Familienkarte

So sieht sie aus - die neue OÖ Familienkarte!



Ende Juni 2014 werden
alle OÖ Familienkarten
mit neuer Gültigkeit
neu ausgestellt und an
alle Familienkartenbe-
sitzer gemeinsam mit
dem Familienjournal
automatisch zuge-

schickt. Und die gute Nachricht gleich vorweg: es
wird sich an den vielen Vorteilen für OÖ Familien-
karten-Inhaber nichts ändern! Auch die ÖBB bleibt
im Rahmen des OÖ Verkehrsverbundes weiterhin
Partner der OÖ Familienkarte. Für verkehrsver-
bund überschreitende Bahnfahrten bleibt die Ko-
operation mit der WESTbahn bzw. dem WESTbus
nach wie vor bestehen.

Familienkarte-App mit der Mobilen OÖ Familienkarte ist online!

Diese App sollte auf keinem Smartphone fehlen!
Die Mobile Familienkarte, alle aktuellen Highlights

der OÖ Familienkarte, das Digitale Elternbildungs-
konto, sämtliche Veranstaltungen, Informationen
zu Familienförderungen und tolle Gewinnspiele
sind ab sofort immer und überall abrufbar auf Ih-
rem Smartphone und Tablet. Die App ist vorerst für
die Betriebssystem Android und iOS verfügbar. Mit
der Mobilen OÖ Familienkarte wird keine Plastik-
karte mehr benötigt!

Fotobewerb auf www.familienkarte.at

Am 23. Juli 2014 startet auf www.familienkarte.at
ein Fotobewerb zum Thema „Kinder in Bewe-
gung“. Gesucht werden Fotos, die Kinder bei all-
täglichen sportlichen Aktivitäten zeigen. Sei es
beim Ballsport, Klettern, Laufen oder auch Sprin-
gen. Sammeln Sie schon jetzt die passenden Fotos
und nehmen Sie am Bewerb teil. Als Hauptpreis für
den Landessieger winkt ein Urlaub im Hotel Fal-
kensteiner am Katschberg für die ganze Familie.
Alle Bezirkssieger gewinnen eine ÖBB-Vorteil-
scard Family.

*Mehr Informationen zu den aktuellen
Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at*



PN-Service



Gewinnbringende Altstoffsammlungen durch private und gewerbliche Sammler

In den letzten Jahren nehmen gewerblich und privat organisierte Haussammlungen immer mehr zu. Vor allem Altkleider- und Altschuhsammler kündigen Ihre Sammlungen per Postwurfsendung an und holen direkt vor der Haustüre die „Geschenke“ und „Spenden“ ab. Auch werden immer mehr Container für die Schuh- und Textilsammlungen auf privatem Grund aufgestellt. Grund dafür sind die Altstofferlöse - gerade im Metallbereich aber auch bei Alttextilien und Schuhen, können derzeit relativ gute Preise erzielt werden.

Der BAV Braunau übernimmt in den Altstoffsammelzentren (ASZ's) viele verschiedene Abfälle, egal ob der Marktwert der Stoffe hoch oder niedrig ist oder sogar für die Entsorgung bezahlt werden muss. Erzielte Überschüsse kommen den regionalen Bürgern zu Gute. In den letzten Jahren wurden die ASZ's im Bezirk kundenfreundlich ausgebaut und die Öffnungszeiten in den ASZ's ausgedehnt. Diese Leistungen konnten bisher ohne Erhöhung der Abfallgebühren umgesetzt werden.

Sollten freie gewerbliche und private Altstoffsammlungen überhand nehmen (Rosinenpickerei) bleibt für die kommunale Abfallwirtschaft bald nur noch der Restabfall, Sperrmüll und die Problemstoffe zur teuren Entsorgung übrig. Stofflerlöse bei interessanten Fraktionen fallen weg. Langfristig wird dies die Abfallgebühren massiv verteuern!



Selbstverständlich wollen die Sammler an den Sachen verdienen. In dem Moment, wo die Marktpreise wieder sinken und die Altstofferlöse die Sammelkosten nicht mehr abdecken, werden auch die Direktsammlungen beim Haushalt wieder eingestellt und die aufgestellten Container wieder abgezogen werden.

In unseren 9 ASZ und den mobilen Sammelinseln im Bezirk können Sie Ihre Altstoffe und Abfälle gerne zu den gewohnten Öffnungszeiten abgeben. Unsere Mitarbeiter unterstützen und beraten Sie gerne bei der Sortierung!

A-5280 BRAUNAU · INDUSTRIEZEILE 32a

TEL: 07722 / 66 800

E-Mail: office@bav-braunau.at

FAX: 07722 / 66 800-16

<http://www.umweltprofis.at/braunau>



Helfen Sie vermeiden!

BEZIRKSABFALLVERBAND BRAUNAU

Gesunde Gemeinde

Die Line-und Squaredance Gruppe Pfaffstätt

tanzt jeden **MONTAG**, von **19.30 bis 21.30 Uhr** in der Turnhalle der Volksschule Pfaffstätt. Interessierte sind herzlich eingeladen mit zu



machen bzw. unverbindlich an einem dieser Abende zum Schnuppern vorbei zu kommen.

Treffpunkt Tanz

findet jeden zweiten Dienstag in der Turnhalle Pfaffstätt statt.

Von 14.00 - 15.30 Uhr wird nach Herzenslust getanzt.

Sommerpause ist von Juli bis 9. September



Beim Treffpunkt Tanz kommen Menschen zusammen die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben.

Sie brauchen keinen Partner und können gerne alleine kommen.

Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich.

Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance, wirkt auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem.

- Es trainiert das Gedächtnis und vermittelt Erfolgserlebnisse.

- Tanzen erfrischt die Seele und macht Spass.

- Das Alter spielt keine Rolle.

Wir freuen uns auf alle, die bis ins hohe Alter fit bleiben wollen.

Bei Fragen richten Sie sich bitte an Frau Marianne MAIER, Tel. 07742/2098 oder 0664/5772906

HOCKEY GIRLS



Schöner Erfolg unserer Hockeygirls

Die Girls wurden OÖ Landesmeister am Feld bei den U16.

1.R.v.li.:

Maislinger Isabella, Blöchl Laura, Stadler Clara, Kumpf Anna Lena

2.R.v.li.:

Probst Andrea, Kendlbacher Katharina, Kirchgassner Lisa

(nicht im Bild: Buttenhauser Patricia)



Gesunde Gemeinde

REZEPT

Bunter Thunfisch–Nudel-Salat

300g Nudeln (Hörnchen, Penne...)
 1 Dose Thunfisch ca 135g
 1 Dose gemischtes Gemüse oder tiefgekühltes Gemüse ca 250g-280g
 (Erbsen, Karotten, Mais ..)
 1 roter Paprika
 2 kleine Zwiebeln

Marinade:

1 Knoblauchzehe
 3 Eßl Weißweinessig
 Salz
 1 Prise Zucker
 Pfeffer
 1 TL milder Senf
 2 Eßl Speiseöl

Zubereitung

Nudeln kochen
 Für die Marinade Knoblauch schälen und in kleine Würfel schneiden. Essig mit Salz, Zucker, Pfeffer, und Senf verrühren, Öl unterschlagen.
 Nudeln in eine Schüssel geben und mit der Sauce vermengen und gut durchziehen lassen.
 Thunfisch gut abtropfen lassen und mit einer Gabel in Stücke zupfen.
 Gemüse (Dose od. Tiefkühlgemüse wie auf Packung angegeben kochen) in einem Sieb gut abtropfen lassen. Paprika klein würfelig schneiden, Zwiebeln klein schneiden und mit dem Gemüse zu den Nudeln untermengen und ca 20 Minuten ziehen lassen. Den Salat mit Salz und Pfeffer abschmecken.
 Anstelle von Thunfisch kann auch Schinken verwendet werden.

JAM

SESSION
04.07. | 20:00

EINTRITT FREI !!!



Eine Veranstaltung der Gesunden Gemeinde Pfaffstätt
 Im Schauraum der HEA-Tischlerei Hehenberger

HEA Die Innviertler Tischlerei
HEHENBERGER
 A-5223 Pfaffstätt · Austraße 3
 Tel. 07742/2857 · Fax 07742/2857-4
 www.hea.at · e-Mail: office@hea.at



Gesunde
Gemeinde

ÄRZTEDIENST

Wochenenddienst Juli-August-September 2014

Juli 2014:

05.-06.07. Dr. Egger
 12.-13.07. Dr. Nöbauer
 19.-20.07. Dr. Hable
 26.-27.07. Dr. Hable



August 2014:

02.-03.08. Dr. Nöbauer
 09.-10.08. Dr. Stadlinger
 15.08. Dr. Nöbauer
 16.-17.08. Dr. Egger
 23.-24.08. Dr. Hable
 30.-31.08. Dr. Nöbauer

Telefonnummern:

**Dr. Stadlinger,
 Munderfing**
 Tel. 07744 / 63 44

Dr. Egger, Friedburg
 Tel. 07746 / 23 00

**Dr. Nöbauer, Schneegat-
 tern**
 Tel. 07746 / 21 60

September 2014:

06.-07.09. Dr. Stadlinger
 13.-14.09. Dr. Egger
 20.-21.09. Dr. Hable
 27.-28.09. Dr. Stadlinger

Dr. Hable, Lochen
 Tel. 07745 / 82 12

Aktion Flurreinigung



150 ehrenamtlich geleistete Stunden für ein sauberes Pfaffstätt!

Am Samstag 29. März trafen sich insgesamt 38 Pfaffstätterinnen und Pfaffstätter um auch heuer wieder bei der Aktion Hui statt Pfui teilzunehmen. Bei Kaiserwetter ging es ans Müllsammeln an den Straßen und Bächen im Gemeindegebiet. In insgesamt sechs Gruppen ging es los, um den sich jährlich ansammelnden Müll zu entsorgen. Es war auch dieses Jahr wieder erstaunlich, wie viel Unrat einfach in die Landschaft entsorgt wird. Bei frühsummerlichen Temperaturen bemühten sich unsere fleißigen Akteure Pfaffstätt wieder zu einem sauberen Ort zu machen. Nach getaner Arbeit klang der Tag bei einer Jause im Vorgarten des Feuerwehrdepots gemütlich aus.

Vielen Dank an alle TeilnehmerInnen auf dass es auch nächstes Jahr wieder heißt „Hui statt Pfui“!

Eine Aktion des Umweltausschusses und der Gesunden Gemeinde Pfaffstätt





Aktion Flurreinigung



Ortsbauernschaft

EINLADUNG

der Ortsbauernschaft Pfaffstätt zur Hauptfeststellung des Einheitswertes
am **Mittwoch, 09. Juli 2014, 19.30 Uhr, Gasthaus Sigl, Pfaffstätt.**

Alle Grundbesitzer, die eine Vorschreibung des Finanzamtes zur Hauptfeststellung
des Einheitswertes 1.1.2014 bekommen haben, sind zu dieser Besprechung
herzlichst eingeladen.

Der Bürgermeister Wolfgang Gerner und der Ortsbauernobmann Johann Buchner

Goldhaubengruppe



Einladung zur Geburtstagsfeier im Altenheim Mattighofen

Die Bewohner, die im März und April ihren Geburtstag feierten, wurden von der Goldhaubengruppe Pfaffstätt zu einem gemütlichen und fröhlichen Nachmittag eingeladen.



Für die musikalische Begleitung, die mit großer Begeisterung angenommen wurde, sorgte Frau Pepi Lutsch.

Obfrau Magdalena Staffl gratulierte hier der ältesten Jubiliarin zum 98. Geburtstag.



Jägerschaft Pfaffstätt



1.R.v.li.: DI Johann Staffl, Hermann Hager, Hubert Kirchgaßner (Jagdleiter),
 2.R.v.li.: Dr. Johann Staffl, Thomas Kreil, Karl Gann, Franz Enthammer, Harald Kreil,
 3.R.v.li.: Michael Staffl, Manfred Matejka, Gerald Enthammer, Herbert Spitzer, Rudolf Speer
 nicht im Bild Ferdinand Feichtenschlager

Mit Beginn dieses Jagdjahres am 1. April 2014 wurde die Gemeindejagd Pfaffstätt neu vergeben.

Ich bedanke mich beim Jagdausschuss für die fair geführten Verhandlungen.

Die Jägerschaft Pfaffstätt ist bemüht, die Jagd nach den Grundsätzen der Weidgerechtigkeit auszuüben und die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.

Besonders wichtig war und ist uns ein gutes Einvernehmen mit den Grundeigentümern und der Bevölkerung.

Dafür, dass dies bisher so gut gelungen ist, bedanke ich mich persönlich, aber auch im Namen der gesamten Jägerschaft

Pfaffstätt, ersuche weiterhin um gute Zusammenarbeit, stehe bei Fragen gerne zur Verfügung und freue mich über jede konstruktive Anregung.

Ihr Hubert Kirchgaßner
 Jagdleiter





Werbung

Die Oberösterreichische Versicherung AG ist die Nr. 1 in Oberösterreich. Wir wachsen über den Branchendurchschnitt und suchen für die Gemeinden **Mattighofen, Pfaffstätt, Auerbach, Munderfing, Perwang und Jeging**

KUNDENBERATER/INNEN

Der weitere Ausbau von bestehenden Kundenkontakten und die aktive Gewinnung von Neukunden stellen wichtige Aufgabenschwerpunkte dar.

Was sind Ihre Aufgaben:

- Den Versicherungsbedarf Ihrer Kunden zu analysieren
- Ihnen maßgeschneiderte, auf ihre Bedürfnisse und Wünsche abgestimmte Versicherungslösungen anzubieten
- Sie unterstützen Ihre Kunden als Partner und helfen ihnen, riskante Lebenssituationen abzusichern

Sie erhalten eine praxisnahe Ausbildung von kompetenten Trainern. Sie verfügen über gewinnendes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit und Eigenverantwortung? Wir bieten Ihnen leistungsbezogenes, attraktives Einkommen und Sicherheit eines seriösen Unternehmens!

Das kollektivvertragliche Jahresmindesteinkommen beträgt EUR 20.774,56 und setzt sich zusammen aus Fixum und leistungsabhängigen Provisionen, die wesentlich über das Mindestentgelt hinaus gehen können.

Bewerbung mit Foto per email an: r.aigner@ooev.at

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen:

Oberösterreichische Versicherung AG
Salzburger Straße 2, 5280 Braunau
Teamleiter Reinhold Aigner, Mobil: 0664.5145576

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



Die individuelle Lösung für Ihr Bauprojekt
Beraten | Planen | Überwachen | Gutachten
www.christian-sand.com

**Ein- und Mehrfamilienhäuser
Wohnbau
Gewerbepbau
Umbau und Sanierung**

**Ihre persönliche Betreuung während des
gesamten Planungs- und Bauprozesses**

Dipl.Ing.(FH) Christian Sand
Ingenieurkonsulent für Baugestaltung- Holz
5223 Pfaffstätt - Sollern 68
Tel.: +43/664/5144197
Email: office@christian-sand.com



Termine 2014

Sonnwendfeier der SPÖ und des Pensionistenverbandes	Samstag, 28. Juni, ab 18.00 Uhr	Sportplatz
JAM Session Veranstalter: Gesunde Gemeinde	Freitag, 04. Juli, 20.00 Uhr	HEA Tischlerei Hehenberger
Eröffnungsfeier der neuen Volksschule und des neuen Dorfplatzes	Sonntag, 06. Juli, ab 10.15 Uhr	Dorfplatz
Besprechung der Ortsbauernschaft - Hauptfeststellung des Einheitswertes	Mittwoch, 09. Juli, 19.30 Uhr	GH Sigl
Sachkundenachweis für Hundehalter	Mittwoch, 16. Juli, 19.00 bis 22.00 Uhr	Ordin. Dr.Klement, Mattighofen
Sportfest des Sportvereins	Freitag, 25. Juli: Seniorennach- mittag, Altherrenturnier Samstag, 26. Juli: Hobbyturnier Sonntag, 27.Juli: Frühschoppen mit Entenrallye	Sportplatz
Cross-Over-Party des Sportvereins	Samstag, 09. August, ab 20.30 Uhr	Sportplatz
Sachkundenachweis für Hundehalter	Mittwoch, 20. August	Ordin. Dr.Klement, Mattighofen
ÖVP Laubenkirtag	Sonntag, 24. August	Sportplatz
Ausflug der Feuerwehr	Samstag und Sonntag, 30. und 31. August	
Kindergartenbeginn	Montag, 01. September	Kindergarten
Schulbeginn der Volksschule	Montag, 08. September, 10.00 Uhr Gottesdienst	Volksschule
Pfarrfest	Sonntag, 28.September	Dorfplatz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Pfaffstätter Nachrichten:

Montag, 08. September 2014

„Von der Pfarre“

Sternwallfahrt am 1. Juni.

Die Sternwanderung am 1. Juni anlässlich der Feier „110 Jahre Pfarre Pfaffstätt“ fand ein überraschend großes Echo. Zahlreiche Teilnehmer machten sich von Pfaffstätt und von Kirchberg nach Siegertshausen auf, um bei einer Andacht, gestaltet von Hrn. Pfarrer Pollhammer unter dem Motto „Kirche – Volk Gottes auf dem Weg“, dieses Ereignisses zu gedenken. Bei dem anschließenden geselligen Treffen im Gh. Stockinger freuten sich beide Bürgermeister über die zahlreiche Beteiligung und wiesen auf die gute Entwicklung der beiden Gemeinden hin. Anschließend erläuterte OSR Stabauer die Gründe, die 1904 zur Trennung der beiden Pfarren geführt hatten. Heute ist erfreulicherweise von den damaligen Differenzen nichts mehr zu spüren, das zeigte diese Veranstaltung sehr eindrucksvoll.



Vorankündigung: Großes Pfarrfest zum Pfarrjubiläum am Sonntag, 28. September 2014, anlässlich des Erntedankfestes.

Unser Kirchenpatron – hl. Johannes der Täufer



Am 24. Juni feiern wir das Fest unseres Kirchenpatrons (=Beschützers) – des hl. Johannes des Täufers. Dieser Heilige wurde wahrscheinlich deshalb für unsere Kirche ausgesucht, weil unser Ort zur Zeit der Christianisierung ein Taufort war.

Johannes war der Sohn der Elisabeth und des Priesters Zacharias und wurde ein halbes Jahr vor Jesus geboren. Der Überlieferung nach soll sein Vater dem Boten Gottes nicht geglaubt haben, dass seine Frau noch ein Kind bekommen sollte. Deshalb wurde er mit Stummheit geschlagen, die sich erst bei der Geburt des Knaben wieder löste. Johannes gilt als der Wegbereiter Jesu. Er verkündete die Ankunft des Retters (Messias) und taufte ihn wie viele andere Zuhörer mit dem Wasser des Jordanflusses. Weil er in seinen Predigten die lasterhafte Verbindung des Königs mit seiner Schwägerin Herodias anprangerte, ließ ihn dieser einkerkern. Als ihn der Tanz deren Tochter Salome so sehr entzückte, dass er ihr die

Erfüllung eines Wunsches versprach, verlangte diese auf Geheiß ihrer Mutter den Kopf des Johannes. Nachdem dieser enthauptet worden war, wurde der Kopf auf einer Schale vor den König gebracht. Zum Andenken an den Bußprediger wurden viele Jahrhunderte lang an seinem Geburtstag „Johannesfeuer“ entzündet (heute Sonnwendfeuer).

Bericht Michael Stabauer



Kameradschaftsbund

Am 1. Mai 2014 fand die 67. Friedens - Soldaten und Heimkehrerwallfahrt in Maria Schmolln statt.

Insgesamt 20 Ortsgruppen und Stadtverbände des Bezirkes Braunau nahmen daran teil. Um 9.30 Uhr marschierten die Vereine in einer entsprechenden Formation und angeführt von der Musikkapelle Maria Schmolln vom Gasthaus Zöpfl zur Wallfahrtskirche. Die Fähnriche nahmen im Bereich des Altarraumes Aufstellung und bildeten eine beachtliche Kulisse für den Gottesdienst. Prälat Vollnhofer des Stiftes Reichersberg zelebrierte gemeinsam mit Pater Sonnleitner die Festmesse. Die Festansprache hielt Ehrenbezirksobmann des Kameradschaftsbundes Kons. Franz Renzl. Nach dem Gottesdienst nahmen die Fahnenabordnungen mit insgesamt 280 Teilnehmer beim Kriegerdenkmal Aufstellung und hielten ein Gebet für die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege. Zum Lied vom "Guten Kameraden" intoniert von der Musikkapelle Maria Schmolln wurde die ge-



bührende Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal durchgeführt. Mit der Landeshymne wurde die 67. Wallfahrt zum Abschluss gebracht.

Die Pfaffstätter Teilnehmer kehrten anschließend beim Bräu in Schalchen ein und ließen die Wallfahrt noch gemütlich ausklingen.

Am 24. und 25. Mai 2014 feierte der Kameradschaftsbund Berndorf sein 150. Gründungsfest.

Am ersten großen Feiertag des Jubiläums erschienen 58 Vereine aus der Region um ihre Aufwartung zu machen und ihre Fahnen segnen zu lassen.

Auch der KB Pfaffstätt beteiligte sich und rückte mit 15 Kameraden aus.

Der Festzug marschierte vom Festzelt zum Dorfplatz, wo der Festakt mit Messe und Ansprachen stattfand. Nach der Fahnenweihe marschierten die Vereine mit Begleitung der Musikkapellen zurück zum Festzelt, wo schon reichlich Speis und Trank auf die Teilnehmer wartete.

Friedrich Taferner
(Schriftführer)



Chronik

„Schulneubau 1895“

Schon ab dem Jahre 1790 wurde im Mesnerhaus neben der Kirche ein Zimmer für Unterrichtszwecke eingerichtet. Da aber die Schülerzahl Mitte des 19. Jahrhunderts schon über 80 stieg, wurde das Zimmer viel zu klein. Nach einer Schulvisitation im Jahre 1875 berichtete der damalige Bezirksschulinspektor an den Landesschulrat:



„In dem hieramtlichen Erlasse vom 12. Dezember 1874 wurde dem Ortsschulrate Pfaffstätt die gänzlich ungenügende Beschaffenheit des dortigen Schulhauses mitgeteilt und mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, dass die ehetunlichste Beseitigung der vorhandenen schreienden Übelstände zu erfolgen habe. Von dem kleinen Schulzimmer nimmt der große Ofen einen verhältnismäßig bedeutenden Teil weg, sodass mehrere Kinder direkt neben diesem sitzen müssen. Das Licht

fällt in dieses Zimmer durch 6 kleine Fenster, an trübigen Tagen ist es so dunkel, dass die Kinder ohne bedeutende Anstrengung ihrer Augen weder zu schreiben noch zu lesen imstande sind.

Der hochlöbliche Landesschulrat möge den Rekurs des Gemeindeausschusses Kirchberg mit dem Bedeuten zurückweisen, dass die erforderlichen Vorbereitungen zum Bau eines neuen Schulhaus ehestens einzuleiten seien.“

Unter BGM Heinrich Klinkosch (Schlossbesitzer in Pfaffstätt) hatte die Gemeindevorsteherung von Kirchberg-Pfaffstätt gegen einen Neubau Rekurs erhoben mit dem Bemerken, dass die Schülerzahlen wieder sinken würden und die Gemeinde mit einem Neubau oder einer Erweiterung um eine zweite Klasse unverhältnismäßig belastet würde. Außerdem gab es Differenzen wegen der Besitzverhältnisse des Grundstückes, da das Mesnerhaus vom Stift Mattsee im vorigen Jahrhundert errichtet worden war und diese daher sich als Eigentümerin bezeichnete.

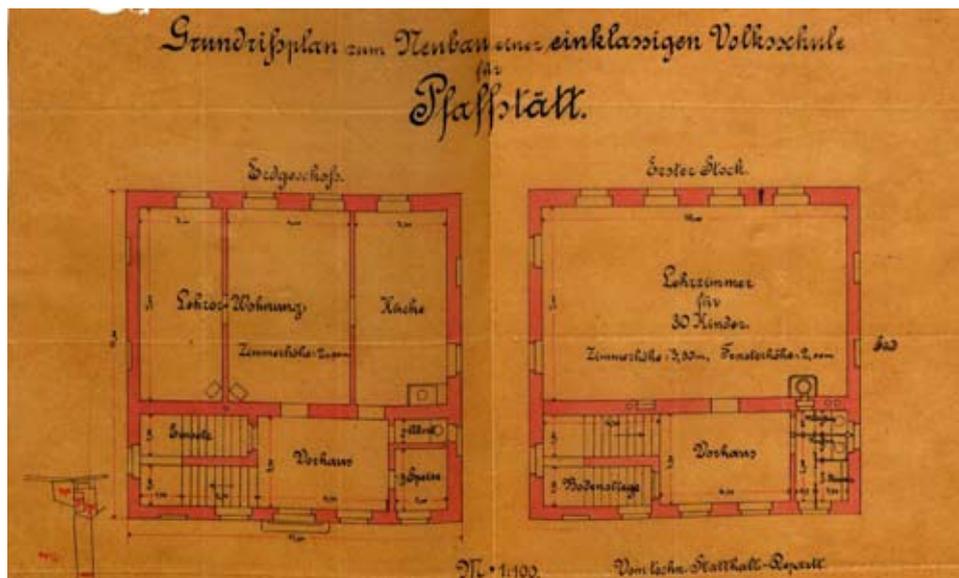
Erst um das Jahr 1890 fasste die Gemeindevorsteherung von Kirchberg den Entschluss, sich nicht auf einen Rechtsstreit mit dem Kloster Mattsee einzulassen, sondern ein anderes Grundstück oder Gebäude für eine neue Schule zu suchen. Da gerade das sog. Verwalterhaus (später „Resl-Kramer“), das im Besitz eines Johann Bendlinger war, zum Verkauf angeboten wurde, wollte die Gemeinde dieses Gebäude für Schulzwecke ankaufen. Eine Kommission der Bezirkshauptmannschaft Braunau verwarf aber diesen Plan sofort, da die Lage zwischen Bach und Berg für die Kinder völlig ungenügend sei. Das Mauerwerk wurde zwar für gut befunden, aber der Umbau der Zimmer würde mindestens soviel kosten wie ein Neubau. Schließlich wurde aber dann doch ein Jahr später von Hrn. Mathias Kaufmann und Hrn. Johann Kreil ein Grundstück angekauft, das aus Kostengründen nicht mehr als 600 m² betragen sollte und trotzdem neben dem Neubau auch noch Platz für eine Turnwiese und einen Gemüsegarten bieten sollte. Im Neubau sollte auch ein Raum für Gemeindegzwecke eingeplant werden, da es in Pfaffstätt kein geeignetes Lokal für Gemeindegzwecke gäbe. Um den Bau zu finanzieren, wurde auch um die Bewilligung zur Einhebung einer 10% Gemeindeumlage angesucht. Diese wurde für die Jahre 1890 – 1892 erteilt. Außerdem musste vor Baubeginn ein Fond von 700 Gulden angelegt werden.

Aber erst im August 1893 wurde es richtig ernst, wie Oberlehrer Moser in der Schulchronik berichtet. „Baulustige Unternehmer“ wurden im Amtsblatt auf Sonntag, 13. August, eingeladen. Der Ausrufungspreis, auf den sich Gemeindevorsteherung und Ortsschulrat geeinigt hatten, belief sich auf 7000 Gulden. Bei dieser „Bauversteigerung“ erbot sich der Besitzer des Maiergutes in Siegertshaus, Herr Franz Pommer, den Bau um 6000 Gulden zu übernehmen,



Chronik

aber Maurermeister Schröckeneder aus Mattighofen und Zimmermeister Messerklinger aus Ibm unterboten ihn und verpflichteten sich, den Schulneubau um 5300 Gulden zu errichten. Waldbesitzer aus Sauldorf und Siegertshaus hatten schon ca. 40 Baustämme freiwillig gespendet, die den beiden Unternehmern kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Schon am 28. August 1893 wurde mit der Grabung des Schulhausbrunnens begonnen. Ein gewisser Sylvest aus Ahtal (Gem. Munderfing) führte diese Grabung durch, während Josef Neumaier aus Sollern für die Einrichtung sorgte. Die Kosten dafür betragen 180 Gulden.



Wie am Plan zu ersehen ist, wurde aus Kostengründen der Bau eines Gemeindefimmers wieder fallen gelassen. Ende Oktober 1893 war der Rohbau schon fertig und ruhte bis zum September 1894. Schließlich wurde das Lehrzimmer sogar noch verkleinert, um ein Lehrmittelzimmer zu gewinnen, außerdem wurden die Aborte an die Außenseite zum Garten verlegt. Nach vielen Verzögerungen drohte der Bezirksschulinspektor den Ausführenden sogar ein Pönale an, damit endlich am 23. Oktober 1895 die Schule eröffnet werden konnte.



Diese Abbildung (wahrscheinlich aus dem Jahre 1958) zeigt ganz deutlich die drei Bauabschnitte der Schule. Der dunkle Mittelteil wurde 1893-95 erbaut, der Vorderteil kam als 2. Klasse im Frühjahr 1939 dazu und der rückwärtige Anbau wurde mit einer allgemeinen Sanierung von 1958 – 1960 ausgeführt.

Bericht Michael Stabauer

Sektion Tennis



Die Meisterschaften laufen schon seit Anfang Mai und unsere Mannschaften sind bestens gestartet. Die U10 und die U16 führen in ihrer Gruppe und haben Chancen auf den Meistertitel. Die beiden anderen Jugendmannschaften sind im guten Mittelfeld. Bei den Herren ist die zweite Mannschaft auf Aufstiegskurs, die Herren 1 sind wieder bestrebt den Klassenerhalt in der Bezirksliga zu schaffen. Die Herren 35 haben heuer wieder die große Chance in die Landesliga aufzusteigen.

Wir haben alle bisherigen Spiele klar gewonnen und wollen heuer den Sprung in die zweithöchste oberösterreichische Spielklasse schaffen.

Zu Pfingsten waren wir wieder in Feld am See bei unserem Familientennistraining. Wir trainierten fleißig, spielten viel Tennis und pflegten natürlich die Gemeinschaft. Es war ein wirklich toller Ausflug.

Das Jugendtraining für die Meisterschaftsspieler läuft auch wieder sehr gut. Jeden Freitag wird von 14.00 bis 18.00 Uhr mit Klaus Baier aus Höhnhart geübt.

Das Training mit Rauch Robert wird voraussichtlich im Juli starten, da wir zur Zeit mit dem Bau unseres Klubhauses sehr beschäftigt sind und viele Stunden aufwenden. Bis zur Ortsmeisterschaft im August wollen wir so weit fertig sein, dass das Klubhaus gut nutzbar ist. In diesem Sinne möchte ich mich noch bei allen Helfern für die vielen geleisteten Arbeitsstunden bedanken und auch bei allen Sponsoren und Gönnern, die uns auch finanziell so gut unterstützen, dass der Bau erst möglich ist.



Vielen Dank an:

Hubers Landhendl, Honda Gamperer, Fa. Mühlberger, Sport Rinnerthaler, Jakob Michael – OVB, Salzburger Sparkasse, Pieringer Christian - ISG Industrie Service GmbH, Kletzl Norbert - Einrichtungsstudio, HEA Tischlerei Hehenberger, Gemeinde Pfaffstätt und BGM Wolfgang Gerner, DID Alfons Schnellberger, Gasthaus Sigl, Fa. Tschabitzer



Freiwillige Feuerwehr Pfaffstätt

Ehrungen und Verleihungen

Im Rahmen der Florianifeier am 9. Mai 2014 wurde folgenden Kameraden die Feuerwehrdienstmedaille verliehen:

25-jährige Verdienstmedaille: Hubert Mühlbacher



40-jährige Verdienstmedaille: Franz Bendlinger



Ganz besonders freut uns, dass unsere **Jugendfeuerwehrmänner** nach erfolgreich abgelegter Prüfung das Wissenstestabzeichen erhielten.



v.li.: Matthäus Pflug (WTA Bronze), Kevin Priewasser (WTA Bronze), Wolfgang Neumeier (WTA Silber), Daniel Mühlberger (WTA Silber)

Gratulieren möchten wir auch unseren Kameraden Ellinger Lukas, Probst Klaus und Winter Daniel zum Funkleistungsabzeichen in Bronze, sowie Mühlbacher Peter zum Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Die Prüfungen für die Leistungsabzeichen wurden nach guter Vorbereitung in Linz abgelegt.

Übung macht den Meister!

NurdurchregelmäßigeÜbungenkann dieSchlagkraft derFeuerwehrehalten werden, hier einige Eindrücke.



Termine:

- 06.07.2014: Schuleröffnungsfest
- 10.07.2014: Monatsübung
- 14.08.2014: Monatsübung
- 30./31.08.2014: Feuerwehrausflug - bayerische Königsschlösser
- 06.09.2014: Feuerwehrfest in Jeging
- 11.09.2014: Monatsübung

Sparen wie ein Weltmeister

Das Vorsorge Sparbuch mit fixer Zinsprämie

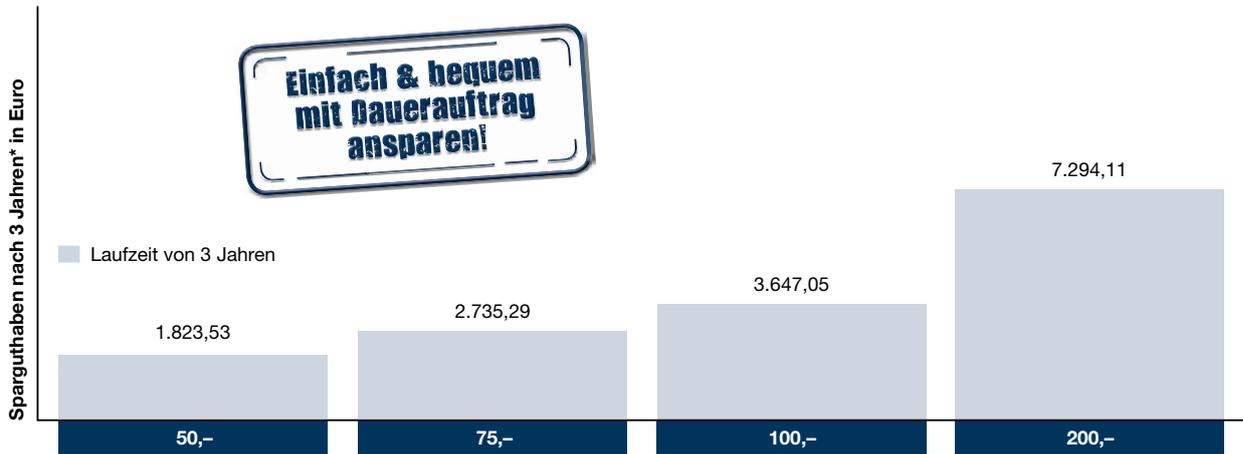


Ihre Vorteile im Überblick:

- Fixe Zinsprämie für die gesamte Laufzeit
- Überschaubare Laufzeit von drei Jahren
- Einfach & bequem mit monatlicher Sparautomatik

Laufzeit	3 Jahre
Einzahlung	ab EUR 10,- möglich; max. EUR 1.000,- monatlich
FIXE WM-Prämie Garantiert für die gesamte Laufzeit bei Einhaltung von Laufzeit und monatlicher Mindesteinzahlung von 10,- Euro (bis max. 1.000,- Euro)	1,000 % fixe Zinsprämie
	+ Chance auf MEHR
	durch zusätzlichen variablen Zinssatz von derzeit 0,125 % (Anpassung an den 3-Monats-Euribor)
ergibt einen Gesamtzinssatz von derzeit	1,125 % p.a.

Und das haben Sie nach 3 Jahren erspart:



Monatlicher Sparbetrag in Euro (Beispiele)

Quelle: Raiffeisenlandesbank OÖ

* Beträge nach Abzug der KEST (25%) bei einem variablen Zinssatz inkl. fixer Zinsprämie von 1,125 % p.a. (bei Laufzeit 3 Jahre).

Tipp: Das Vorsorge Sparbuch ist auch mit 5 oder 10 Jahren Laufzeit erhältlich.

www.raiffeisen-ooe.at
[f.com/raiffeisenooe](https://www.facebook.com/raiffeisenooe)

